



## **Antrag**

der Fraktion der FDP

### **Leistung muss sich lohnen – Konzept zur leistungsbezogenen Besoldung von Lehrkräften erarbeiten**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag spricht sich dafür aus, die Bezahlung von Lehrkräften zukünftig leistungsbezogener zu gestalten und besonders engagierte und motivierte Lehrkräfte bei Beförderungen stärker zu berücksichtigen. Die leistungsbezogene Bezahlung soll bis zu 10% des Jahresgehalts ausmachen können und die Entscheidung darüber soll den Schulleitungen vor Ort obliegen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bis zum 3. Quartal 2023 ein Konzept zur leistungsbezogenen Besoldung für die Lehrkräfte in Schleswig-Holstein vorzulegen.

Als geeignete Leistungskriterien sieht der Landtag z.B. folgende an:

- den besonderen Einsatz der Lehrkräfte, z.B. beim Schüleraustausch, bei AGs, internen Schulungen, Schulausflügen oder Beteiligungen an Wettbewerben,
- überdurchschnittliche Leistungen der betreuten Klassen, die über Jahre hinweg festgestellt werden und von der Schulleitung und den Personalräten in Absprache festgestellt werden.

Christopher Vogt  
und Fraktion